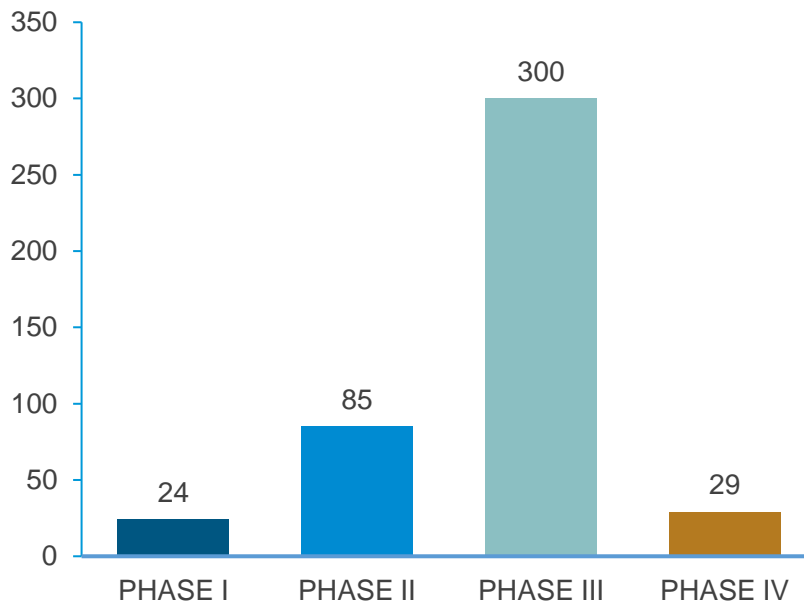


Ergebnisse zur PHARMIG-Umfrage Klinische Forschung in Österreich 2022

Ein Überblick zu den Leistungen der
pharmazeutischen Industrie in Österreich

Anzahl klinischer Prüfungen

Grafik 1: Anzahl laufender klinischer Prüfungen verteilt auf die unterschiedlichen Phasen 2023 in AT (Absolutwerte)

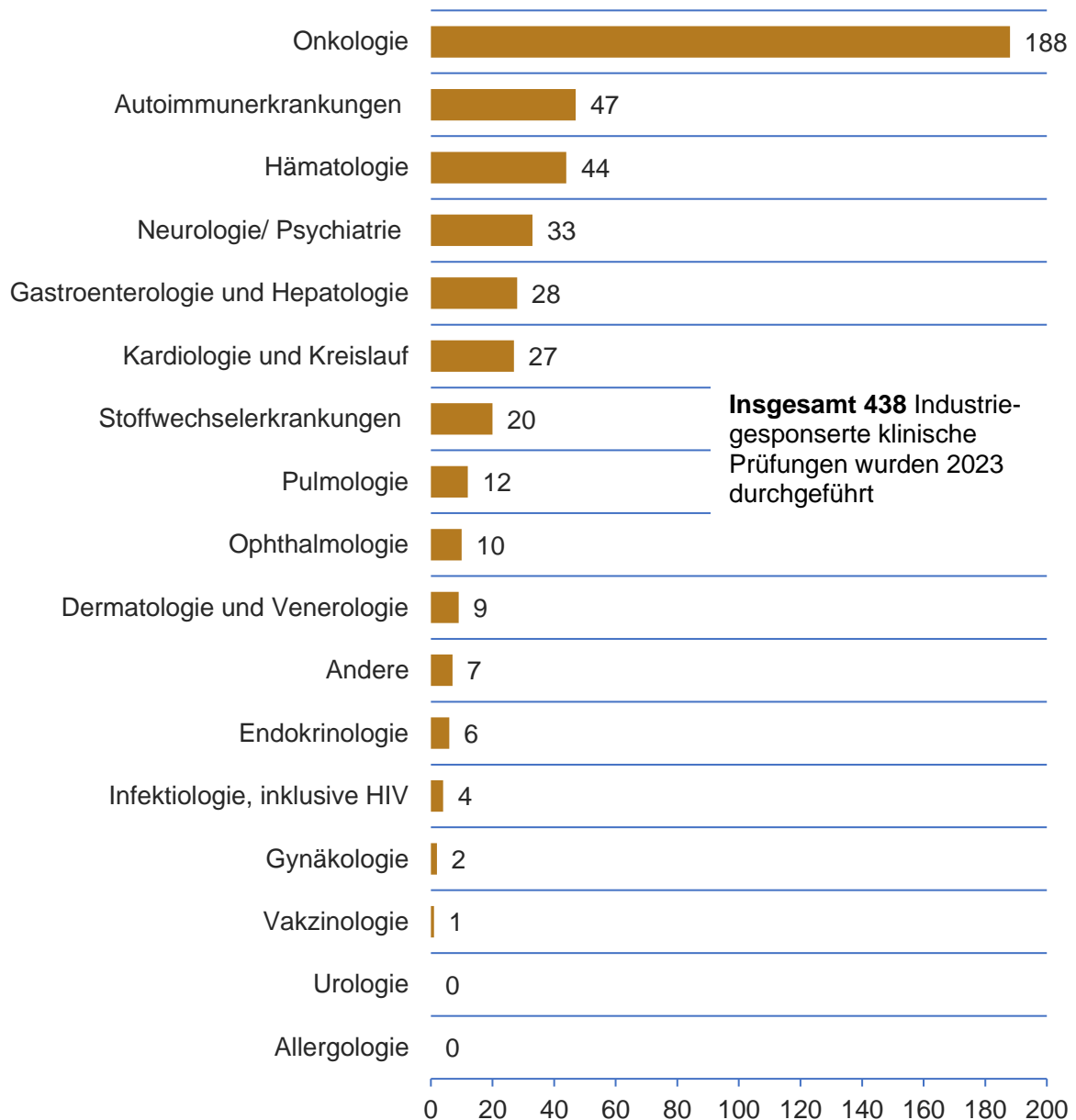


Insgesamt wurden **438 Industrie-gesponserte klinische Prüfungen 2023** in Österreich durchgeführt.

Darüber hinaus wurden durch die Unterstützung der pharmazeutischen Industrie **90 „Investigator Sponsored Trials“ oder „Investigator Initiated Trials“** d.h. akademisch gesponserte klinische Forschung, im Jahr 2023 ermöglicht.

Viele klinische Prüfungen laufen über mehrere Jahre.

Grafik 2: Anzahl klinischer Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) in AT 2023 verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)

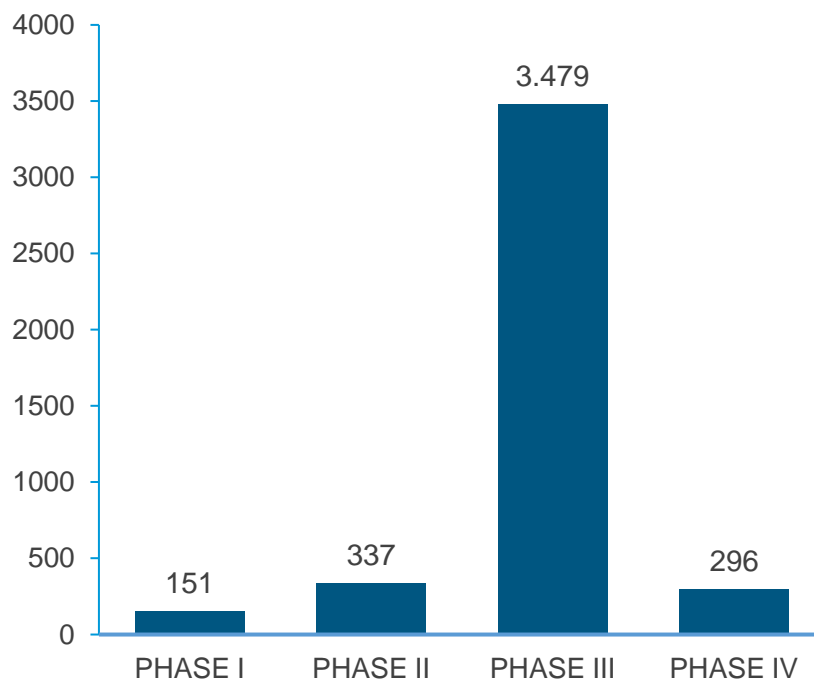


Die meisten klinischen Prüfungen wurden durchgeführt:

- in der **Onkologie** mit 188 klinischen Prüfungen (43%)
- bei **Autoimmunerkrankungen** mit 47 klinischen Prüfungen (11%)
- im Bereich **Hämatologie** mit 44 klinischen Prüfungen (10%)

Patient:innenzahlen

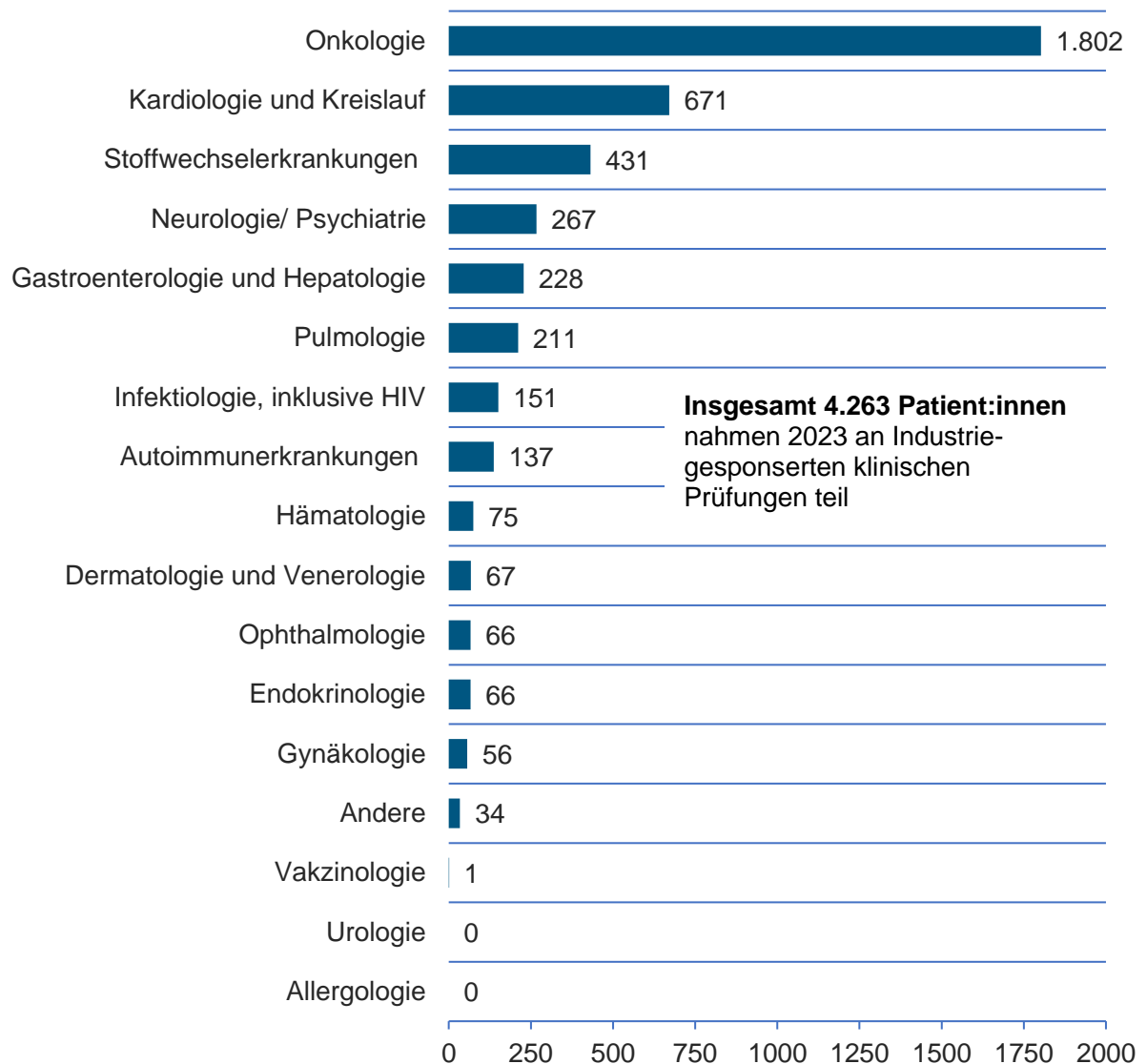
Grafik 3: Anzahl der Patient:innen verteilt auf die Phasen der klinischen Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) 2023 in AT (Absolutwerte)*



**Angaben zu Patient:innenzahlen zu 85% der klinischen Prüfungen erfolgt*

Insgesamt **4.263 Studienteilnehmende** waren in Industrie-gesponserten klinischen Prüfungen im Jahr 2023 integriert.

Grafik 4: Anzahl der Patient:innen in klinischen Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) 2023 in AT verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)*:



*Angaben zu Patient:innenzahlen zu 85% der klinischen Prüfungen erfolgt

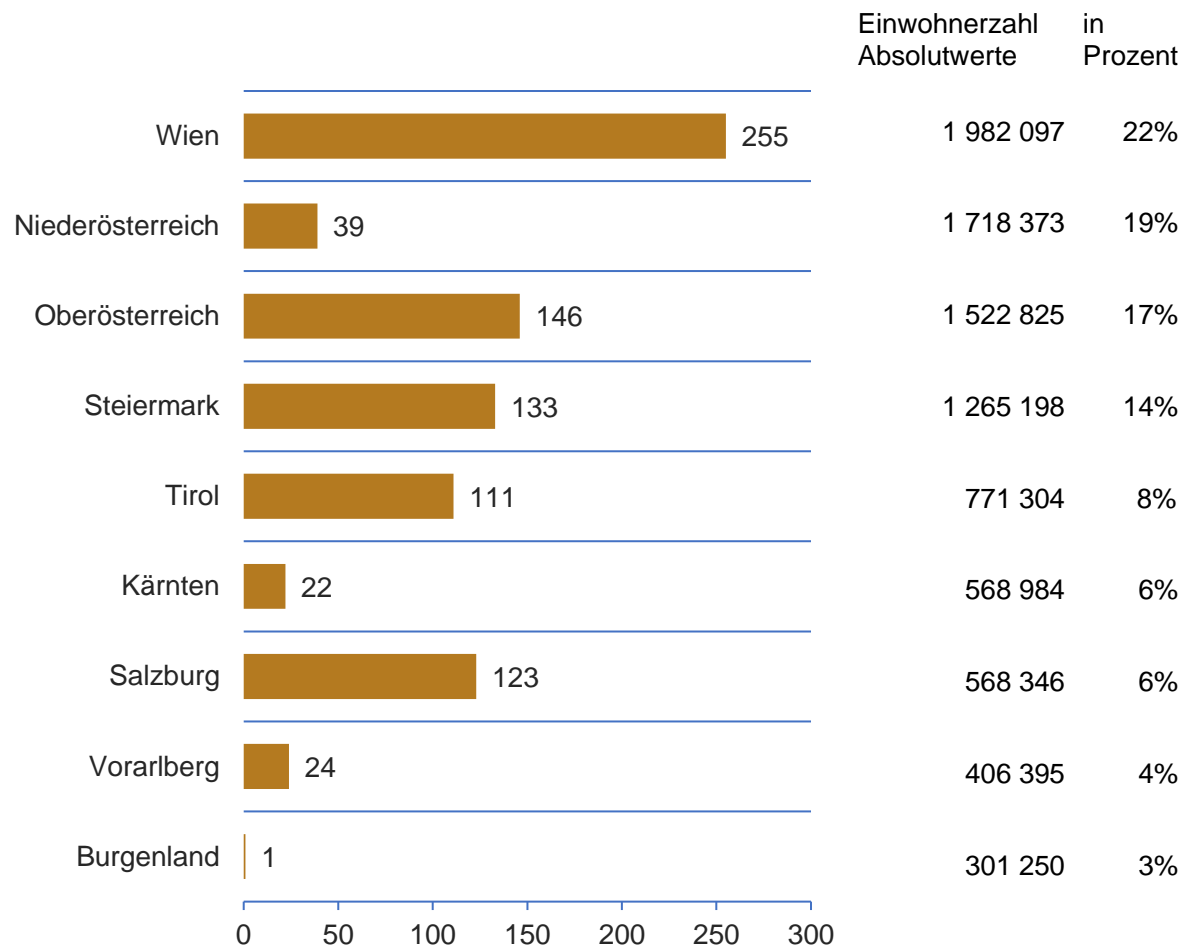
In den folgenden Indikationsgebieten nahmen die meisten Patient:innen teil:

- 1.802 Patient:innen im Bereich **Onkologie** (42%)
- 671 Patient:innen im Bereich **Kardiologie und Kreislauf** (16%)
- 431 Patient:innen in **Stoffwechselerkrankungen** (10%)

Verteilung pro Bundesland

Grafik 5: Verteilung von klinischen Prüfungen pro Bundesland 2023 in AT

(nach höchster Einwohner:innenzahl absteigend gereiht)*

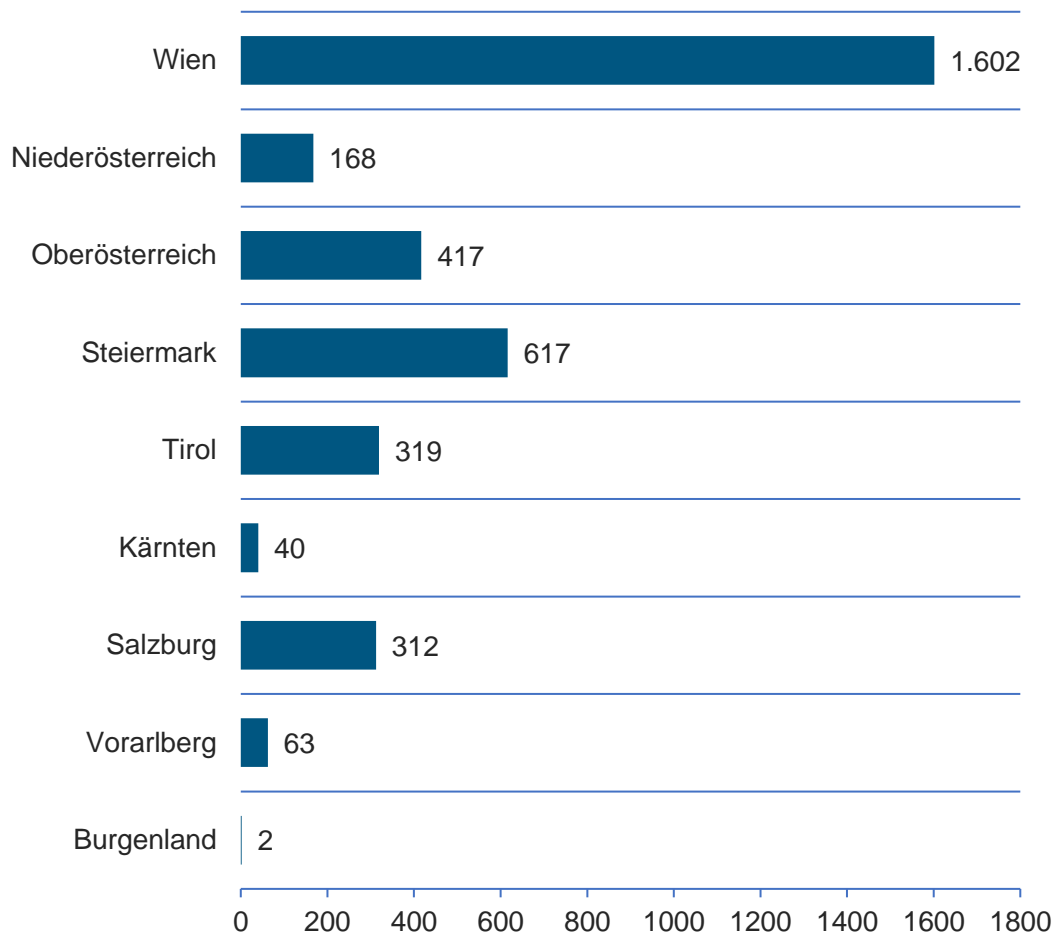


*Angaben zur Bundesländerverteilung zu 76% der klinischen Prüfungen erfolgt.

Quelle Einwohner:innenzahl: Statistik Austria, Stand 01.01.2023

Die meisten laufenden klinischen Prüfungen in Österreich sind multinational und multizentrisch, d. h. eine klinische Prüfung kann in zwei oder mehr Bundesländern bzw. Zentren laufen.

Grafik 6: Durchschnittliche Anzahl von Patient:innen in klinischen Prüfungen pro Bundesland 2023 in AT (nach höchster Einwohner:innenzahl absteigend gereiht)*



**Angaben zu Patient:innenzahlen und Bundesländerverteilung zu 76% der klinischen Prüfungen erfolgt.*

Insgesamt nahmen **28 Unternehmen** an der Umfrage teil. Das entspricht einer Marktabdeckung von **73,1% (gemessen am Umsatz aller PHARMIG-Mitgliedsunternehmen)**.

AbbVie GmbH / ALK-Abelló Allergie-Service GmbH / Amgen GmbH / AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH / APEIRON Biologics AG / AstraZeneca Österreich GmbH / Bayer Austria Ges.m.b.H. / Biogen Austria GmbH / Boehringer Ingelheim RCV GmbH & CO LG / Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Chiesi Pharmaceuticals GmbH / Daiichi Sankyo Austria GmbH / Dr. Falk Pharma Österreich GmbH / Eisai GmbH / Eli Lilly GesmbH / EVER Pharma AT GmbH / Gilead Sciences GesmbH / Ipsen Pharma GmbH / Janssen Cilag Pharma GmbH / Merck Ges.m.b.H. / Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H. / Novartis Pharma GmbH / Novo Nordisk Pharma GmbH / Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H. / Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH / Roche Austria GmbH / Sanofi-Aventis GmbH / Vertex Pharmaceuticals GmbH

Von den befragten 28 Unternehmen führten 26 insgesamt 438 klinische Prüfungen durch. 21 Unternehmen haben die akademische klinische Forschung gefördert, indem sie insgesamt 90 sogenannte „Investigator Sponsored Trials“ oder „Investigator Initiated Trials“ unterstützt haben.

PHARMIG – Verband der pharmazeutischen
Industrie Österreichs
Operngasse 6/6
1010 Wien
T: 01 4060 290-0
E: office@pharmig.at
pharmig.at

Rückfragen bitte an:
Mag. Dr. Christa Holzhauser
Expert Clinical Research & Development, Rare Diseases
T: +43 664 8860 6818
E: christa.holzhauser@pharmig.at